

Pressegespräch

„Neues Versorgungsangebot für schwer erkrankte Kinder in Hamburg“

10. Oktober 2019
13:30 – 14:30 Uhr
Alsterdorfer Markt 8
22297 Hamburg

Ansprechpartner für die Presse:
Antje Kusalik, Pressesprecherin AOK Rheinland/Hamburg
Antje.Kusalik@rh.aok.de
Tel: 040 2023 1401

Seite 1 von 5

Das neue Versorgungskonzept ÜLENKINDER in Hamburg

Mit einem neuen Versorgungskonzept für den Großraum Hamburg schließt ÜLENKINDER die Lücke der notwendigen Anschluss- und Übergangsversorgung vom Krankenhaus in die häusliche Pflege für schwer erkrankte und palliative Kinder und Jugendliche.

ÜLENKINDER ist eine besondere ambulante Wohnform, bei der die gesamte Familie für die häusliche Pflege „fit“ gemacht wird. In einer extra für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Einrichtung können bis zu acht pflegeintensive Kinder oder Jugendliche nebst Eltern eines der Familienzimmer beziehen. Die betroffenen Eltern erhalten in einem Zeitraum von bis zu zwölf Wochen Schulungen durch Fachkräfte und erlangen so die pflegerische Kompetenz in Sachen intensiver Kinderkrankenpflege. Dadurch sind sie in verhältnismäßig kurzer Zeit in der Lage das eigene Kind sicher und angstfrei in familiärer Umgebung zu betreuen.

Ihre Gesprächspartner

Schirmherrschaft



Katharina Fegebank,
Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg und Senatorin in der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

(Bild: Senatskanzlei Hamburg, Bina Engel)

„Wenn ein Kind schwerkrank ist, dann legt sich meist ein Schatten auf das Leben von Eltern, Geschwistern und Freunden. Das Angebot der ÜLENKINDER will Familien in dieser Situation begleiten und bietet eine ganz neue Form der Unterstützung an. Eltern werden durch die mehrwöchige Schulung in die Lage versetzt, die Kinder zu Hause kompetent versorgen können. Mich beeindruckt der starke Einsatz der ÜLENKINDER Geschäftsführerinnen und ihr außerordentliches Engagement zum Wohle von schwerkranken Kindern und deren Familien. Ich habe die Schirmherrschaft gerne angenommen, weil ich mir sicher bin, dass die ÜLENKINDER das Leben von vielen Menschen besser machen werden.“

Seite 2 von 5

Gründung und Geschäftsführung ÜLENKINDER



Kirsten Mainzer

Gründerin und Geschäftsführerin der ÜLENKINDER gGmbH

(Bild: ÜLENKINDER, Sven Mainzer)

- ❖ Seit Juni 2017 Aufbau und Geschäftsführung ÜLENKINDER gGmbH
- ❖ Sozial- und Gesundheitsmanagerin/ Kinderkrankenschwester / Pflegedienstleitung
- ❖ Bachelor Sozial- und Gesundheitsmanagement/ Fachkinderkrankenschwester für Pädiatrie, Anästhesie und Intensivmedizin, Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen, Algesiologische Fachassistenz, Ausbildung zum systemischen Coach
- ❖ Aufbau Schulungszentrum / Dozentin für Weiterbildung im Gesundheitswesen
- ❖ Vorstands- und Gründungsmitglied von KinderPaCT Hamburg e.V. / Geschäftsführung
- ❖ Vorstand Landesverband Hospiz- und Palliativarbeit Hamburg e.V. und KinderVersorgungsnetz Hamburg e.V. (KVN)

„Kompetenz schulen - Familien stärken!

Schwerkranke und palliative Kinder sollten bestmöglich mit ihrer Familie zusammenleben dürfen.

Eine gute und sichere Integration ist eine dafür wichtige Voraussetzung.

Zufällig stellte ein Freund uns vor 2 1/2 Jahren die Frage: „Wenn Ihr eine Million Euro bekommen würdet, was macht ihr damit?“. Unsere spontane Antwort war: „Ein Haus für erkrankte Kinder und ihre Familie schaffen.“ Und wir dachten uns, auch ohne die Million: Gesagt - Getan!

Seit dieser Zeit erarbeiten wir die Idee ÜLENKINDER und zu unserem Glück treffen wir auf unserem Weg ausschließlich auf Menschen, die unsere Idee unterstützen. Ein besonderer Dank gilt der AOK Rheinland/Hamburg, unseren Vereinen KINDERPACT Hamburg e.V. und Häusliche Kinderkrankenpflege Hamburg e.V., Katharina Fegebank und allen anderen Botschaftern und Förderern. Wir benötigen unbedingt weitere Unterstützung jeglicher Form für dieses wunderbare Projekt! Und nun haben wir eine perfekte Immobilie im Israelitischen Krankenhaus gefunden. Im Mai 2020 startet ÜLENKINDER.“

Seite 3 von 5

ÜLENKINDER gGmbH

Alsterdorfer Markt 8 • 22297 Hamburg

Tel.: 0 40 - 4 66 64 24 - 00 • Fax: 0 40 - 4 66 64 24 - 44 • Email: post@uelenkinder.hamburg • Website: www.uelenkinder.hamburg

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse • IBAN DE68 2005 0550 1190 1810 48 • BIC HASPDEHHXXX

Geschäftsführung: Kirsten Mainzer • Eva Maria Ciolek

Gründung und Geschäftsführung ÜLENKINDER



Eva Maria Ciolek

Gründerin und Geschäftsführerin der ÜLENKINDER gGmbH

(Bild: ÜLENKINDER, Sven Mainzer)

- ❖ Seit Juni 2017 Aufbau und Geschäftsführung ÜLENKINDER gGmbH
- ❖ Kinderkrankenschwester / Pflegedienstleitung / Pflegefachkraft für Palliativ Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- ❖ Aufbau der Häuslichen Kinderkrankenpflege Hamburg e.V. mit Schwerpunkt Palliative Versorgung von Kindern und Jugendlichen - bis August 2017 Geschäftsführung
- ❖ Vorstandsvorsitzende der Häuslichen Kinderkrankenpflege Hamburg e.V.
- ❖ Vorstands- und Gründungsmitglied von KinderPaCT Hamburg e.V.
- ❖ Langjähriges Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Häusliche Kinderkrankenpflege e.V. (BHK)

„Kinder mit einer schweren Erkrankung benötigen auch nach der Entlassung aus einer Kinderklinik eine intensive, auf das Krankheitsbild abgestimmte Pflege. Da es auch in Hamburg zunehmend an einer Anschlussversorgung durch einen Fachpflegedienst fehlt, müssen Kinder oft länger als medizinisch notwendig in der Klinik bleiben, oder werden ohne Anleitung der Eltern nach Hause entlassen. Damit sind die Familien überfordert.

In Zeiten eines zunehmenden Fachkräftemangels gilt es neue Wege zu beschreiten, um mit den knapper werdenden Ressourcen möglichst viele Familien zu erreichen. Den Familien Sicherheit in der Versorgung ihrer Kinder zu vermitteln, die Erkrankung des Kindes im Alltag wie in der Freizeitgestaltung zu integrieren ist mein Wunsch und das Ziel eines Aufenthaltes in ÜLENKINDER.“

Seite 4 von 5

Krankenkasse AOK Rheinland/Hamburg



Thomas Bott
Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg

(Bild: AOK Rheinland/Hamburg)

„Die AOK Rheinland/Hamburg sieht sich als große Krankenkasse mitverantwortlich für die gesundheitliche Versorgung der Menschen in Hamburg. Durch den engen Kontakt mit unseren Versicherten und den Leistungserbringern wissen wir, dass es in Hamburg sehr schwierig ist, einen Kinderkrankenpflagedienst zu finden, der schwer kranke Kinder in der eigenen Häuslichkeit pflegt. Auch wissen wir von den Eltern, dass sie ihre Kinder gerne zuhause eigenverantwortlich und selbstbestimmt versorgen möchten. Die Kompetenz, sein Kind selbst zu versorgen, stärkt nicht nur die Lebensqualität innerhalb der Familie, sondern trägt auch zur Teilhabe der betroffenen Kinder am täglichen Leben bei. Aus diesem Grunde haben wir als erste und einzige Krankenkasse in Hamburg ein Schulungskonzept, gemeinsam mit ÜLENKINDER, entwickelt, nach dem die Eltern zur stundenweisen selbstständigen Versorgung ihrer Kinder angeleitet und geschult werden. Wir würden uns wünschen, dass weitere Krankenkassen dem Vertrag beitreten.“

Anlage: Präsentation ÜLENKINDER

*Es gilt das gesprochen Wort auf der Pressekonferenz